



GEMEINDE BRAND-LAABEN

3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / Bezirk St. Pölten, Bundesland Niederösterreich

GR – 1/2005

Protokoll über die **Sitzung des Gemeinderates**

am **Donnerstag, 24. Februar 2005**

im Sitzungssaal der Gemeinde Brand-Laaben

Anwesend waren:

Mitglieder des Gemeinderates:

ÖVP: Bgm. Helmut Lintner, Vbgm. Heidemarie Köberl, GGR Hermann Katzensteiner, GGR Ferdinand Binder, GGR Herbert Eigner, GR Karl Mühlbauer, GR Franz Habersatter, GR Karl Mallmann, GR Michael Habersatter, GR Leopold Mühlbauer, GR Robert Geidel, GR Manfred Schindl, GR Waltraud Schilling, GR Leopold Daxböck

SPÖ: GGR Erich Punz, GR Alois Wallner, GR Susanne Harrand

FPÖ: GR Hubert Scheibelmasser

Schriftführer: Christian Kaut

Zuhörer: 7 Zuhörer und Presse (NÖ Nachrichten)

Entschuldigt waren:

GR Oswald Steinberger

TAGESORDNUNG

1. Voranschlag 2005 mit Dienstpostenplan, Steuern, Abgaben, Hebesätzen und mittelfristigem Finanzplan
2. Auftragsvergabe – ABA, BA 04 – Ingenieurleistungen für den erweiterten Leistungsumfang
3. Widmungsverordnung (Öffentliches Gut) – Gst.Nr. 136/2, KG. Stollberg

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

4. Personalangelegenheiten (Kinderweihnachtsgeld)
5. Abschluss eines Dienstvertrages
6. Antrag auf zusätzliche Gemeindewohnbauförderung

Erledigung und Feststellungen:

Der Vorsitzende, Bgm. Helmut Lintner, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass

- die Einladung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß mit der diesem Protokoll angeschlossenen Kurrende vom 15.02.2005 erfolgte,
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- gegen die Tagesordnung keine Einwendungen bestehen und
- das Protokoll der letzten Sitzung, von dem den Gemeinderäten jeweils ein Entwurf zugestellt worden ist, als genehmigt gilt, da keine Einwendungen dagegen erhoben wurden

Der Bürgermeister gibt weiters bekannt, dass ihm Herr GGR Punz vor Sitzungsbeginn ein als Dringlichkeitsantrag tituliertes Schreiben, welches 7 Fragen zur geplanten öffentlichen Wasserversorgungsanlage zum Inhalt hat, überreicht hat. Nachdem GGR Punz dieses Schreiben verlesen hat schlägt der Bürgermeister vor, dass er nach Beendigung der öffentlichen Sitzung in Anwesenheit der Zuhörer diese Anfrage beantworten wird. Die Gemeinderäte sind mit dieser Vorgangsweise einhellig einverstanden..



1. Voranschlag 2005 mit Dienstpostenplan, Steuern, Abgaben, Hebesätzen und mittelfristigem Finanzplan

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages 2005 samt Beilagen in der Zeit vom 1. bis zum 15.02.2005 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, dies ordnungsgemäß an der Amtstafel kundgemacht war und eine Stellungnahme dazu eingelangt ist. Den Gemeinderäten wurde gemeinsam mit der Einladung zur Sitzung jeweils ein Exemplar des Voranschlages samt Beilagen übermittelt.

Bgm. Lintner erläutert den Voranschlag, den Schuldennachweis, den Dienstpostenplan, die Steuern, Abgaben und Hebesätze sowie den mittelfristigen Finanzplan und beantwortet die hiezu gestellten Fragen. Die eingelangte Stellungnahme wird den Anwesenden zur Kenntnis gebracht und bezieht sich auf die angekündigte Nachmittagsbetreuung von Kindergarten- und Volksschulkindern. Der Bürgermeister berichtet über den Stand der Dinge und dass an der Schaffung solcher Einrichtungen gearbeitet wird.

*Dem Antrag des Gemeindevorstandes folgend fasst der Gemeinderat einstimmig nachstehenden **Beschluss:***

Der Voranschlag 2005 wird ebenso wie der Dienstpostenplan, die Steuern, Abgaben, Hebesätze und der mittelfristige Finanzplan in der vom Bürgermeister erstellten Form genehmigt. Ebenso werden eine Gesamtdarlehensaufnahme in Höhe von € 345.000,00 zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages sowie ein Kassenkredit (= Überziehungsrahmen des Girokontos) in Höhe von € 72.000,00 bewilligt, um bei allfälligen Liquiditätseingüssen über einen entsprechenden Spielraum zu verfügen.

2. Auftragsvergabe – ABA, BA 04 – Ingenieurleistungen für den erweiterten Leistungsumfang

Der Vorsitzende berichtet, dass der im BA 04 vorerst zurückgestellte Schmutzwasserkanalstrang in Richtung Gern-Stollberg nun doch bis zum Siedlungsbereich bei der Einmündung zum Güterweg Thomasberg ausgeführt werden soll. Mit den Ingenieurleistungen für den BA 04 ist das Büro DI Groissmaier beauftragt. Mit Schreiben vom 17.01.2005 (Honorarangebot 05/ABA/001) legt das Büro DI Groissmaier ein Angebot für die Projekterweiterung in Höhe von € 23.000,00 zuzügl. 20 % USt. Der Auftragswert liegt unter dem Schwellwert von 130.000 SZR (Sonderziehungsrechte), weshalb der Auftrag gemäß § 25 Abs. 6 Z. 4 des BVergG 2002 in einem Verhandlungsverfahren ohne vorheriger Bekanntmachung mit nur einem Unternehmer vergeben werden darf.

*Dem Antrag des Gemeindevorstandes folgend fasst der Gemeinderat einstimmig nachstehenden **Beschluss:***

Der Auftrag zur Durchführung der Ingenieurleistungen für die Errichtung des BA 04 der ABA Brand-Laaben wird um rund 1.200 lfm erweitert und gemäß dem Honorarangebot 05/ABA/001 vom 17.01.2005 dem Büro DI Günther Groissmaier erteilt.

3. Widmungsverordnung (Öffentliches Gut) – Gst.Nr. 136/2, KG. Stollberg

Die Gemeinde hat das Gst.Nr. 93/1, KG. Stollberg, verkauft. Da dieses Grundstück bislang keinen Anschluss an das öffentliche Gut besaß, hat die Gemeinde vom Bistum St. Pölten das Gst.Nr. 136/2, KG. Stollberg, welches zwischen dem Gst.Nr. 93/1 und der L 5096 liegt, angekauft. Dieses Grund-



stück soll nunmehr als öffentliches Gut gewidmet werden, damit eine ordnungsgemäße Zufahrt gewährleistet ist.

Dem Antrag des Gemeindevorstandes folgend beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Verordnung:

VERORDNUNG

Gemäß § 6 Abs.1 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500-1, wird das Gst.Nr. 136/2, KG. Stollberg, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Plandarstellung, in welcher das betreffende Grundstück in gelber Farbe dargestellt ist, ist Bestandteil dieser Verordnung und mit einem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt Brand-Laaben während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Rechtsgrundlage:

§ 6 Abs.1 NÖ Straßengesetz 1999, LGBl. 8500-1

§ 59 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-12

Bgm. Lintner bedankt sich bei allen Anwesenden und aufgrund der Tatsache, dass es sich um die letzte Gemeinderatssitzung dieser Funktionsperiode handelt, bei allen Fraktionen für die gute und faire Zusammenarbeit. Die Fraktionsvorsitzenden von ÖVP und SPÖ schließen sich dem an und die Sitzung wird um 20.45 Uhr geschlossen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 07.07.2005 genehmigt und unterfertigt.